

# Starke Mütter – Lebensgeschichten zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Ulrike Engels (Texte), Nele Martensen (Fotografien), Verlag: Knesebeck - Preis: 24,95 Euro, ISBN-10: 3-86873-367-1  
 Umfang: 120 Seiten mit 6 schwarzweißen und 48 farbigen Abbildungen



Längst ist es an der Zeit, dass wir uns von dem Klischee verabschieden sollten, dass die schlimmsten Feinde der Mütter, die anderen Mütter seien. Das Wissen, dass unser eigener Status Quo allzeit gefährdet ist, schafft eher Solidarität als Abgrenzung. Denn egal wie unterschiedlich die Realitäten, in denen wir leben, eines haben wir alle gemeinsam: So wie wir uns das Leben mit Kind während der Schwangerschaft vorgestellt haben, wird es meistens nicht.

Wie ein roter Faden zieht sich dieses Thema durch das Langzeit-Buchprojekt der Journalistin Ulrike Engelke und der Fotografin Nele Martensen, die vor sechzehn Jahren Schwangere interviewten und fotografierten. Später kehrten sie zurück. Was war aus den Wünschen und Plänen geworden?



Mal zerbricht die Familienidylle, weil der Traummann doch nicht so belastbar ist und kurz nach der Geburt des Kindes das Weite sucht. Mal wird nichts aus der Karriere, weil das Kind mehr Betreuung braucht als gedacht und dies mit dem ausgehandelten Arbeitszeitmodell nicht vereinbar ist. Eine Singlemutter, die einen neuen Partner findet, vermisst plötzlich die kompromisslose Zweisamkeit mit der Tochter. Und selbst wer glücklich verheiratet ist, muss immer wieder aufpassen, dass aus der Liebesbeziehung kein reines Versorgerteam wird.



Doch ganz gleich, wie groß der Trümmerhaufen ist, vor dem manche Frauen stehen, alle kriegen im Lauf der Zeit die Kurve, weil sie umziehen, umschulen, neue Menschen kennenlernen und vor allem, dank ihrer Kinder, gelernt haben, gelassener mit ungewohnten Situationen umzugehen. So wie die seit über 20 Jahren mit ihrem Partner zusammenlebende Waldorfpädagogin und vierfache Mutter, die jede Minute mit ihren Zwillingen genießt, weil sie weiß, schon bald kann ein „Betreten verboten“-Schild an der Kinderzimmertür hängen

Die einfühlsamen und intimen, pastellfarbenen Fotografien, wirken ebenso ehrlich wie die Texte und machen das Buch zu einem ästhetischen Genuss. Gleichzeitig helfen diese mutmachenden Vorher-Nachher-Geschichten die eigene Lebensperspektive zu relativieren und wecken Verständnis für andere Lebensentwürfe.

Buchvorstellung geschrieben von Beatrice Schilling,  
 Pressereferentin des Mütterzentren Bundesverbandes e.V.

